



# Rechnung 2022

Die Jahresrechnung 2022 der Stadt Schlieren schliesst mit einem Ertragsüberschuss von 5.536 Mio. Franken ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von rund 8.661 Mio. Franken. Mit dem massiv niedrigeren Defizit resultiert ein um rund 14.2 Mio. Franken besseres Ergebnis als erwartet.

Einem Aufwand von 186.3 Mio. Franken steht ein Ertrag von 191.8 Mio. Franken gegenüber. Budgetiert waren um 8.7 Mio. Franken tiefere Aufwendungen und um 23.3 Mio. Franken tiefere Erträge. Auf der Aufwandseite fiel der höhere Gaseinkauf von 8.7 Mio. Franken stark ins Gewicht. Auf der Ertragsseite haben die Gaspreiserhöhung 7.3 Mio. Franken, der Ressourcenzuschuss aus dem Finanzausgleich 4.9 Mio. Franken, die Steuern der natürlichen Personen 2.7 Mio. Franken sowie die Grundstückgewinnsteuern 4.6 Mio. Franken mehr eingebracht als budgetiert.

## Jahresabschluss

in 1'000 Franken	Rechnungen					Budget
	2018	2019	2020	2021	2022	2022
<b>Gesamtaufwand</b>	160'668	164'065	173'392	173'887	186'284	177'179
<b>Gesamtertrag</b>	164'888	162'850	172'158	173'786	191'820	168'518
<b>Jahresergebnis Erfolgsrechnung</b>	4'220	-1'214	-1'234	-101	5'536	-8'661
<b>Nettoinvestitionen VV</b>	-12'543	-15'141	-7'455	-12'392	-9'987	-19'842
<b>Nettoinvestitionen FV</b>	1'007	369	48	-1'632	-374	-160

Der Personalaufwand schliesst um 2.3 Mio. Franken tiefer ab. Dies ist dem ausgetrockneten Arbeitsmarkt zuzuschreiben. Einige Stellen konnten nicht oder nur mit Verzögerung besetzt werden. Nach der Pandemie sind wieder mehr Personen in die stationären Pflegeeinrichtungen eingetreten. Die Kosten für die Pflegefinanzierung sind deshalb um 1.1 Mio. Franken gestiegen. Durch das neue Kinder- und Jugendheimgesetz fielen bei der Sozialhilfe weniger Ausgaben an und durch die vertieften Subsidiaritätsabklärungen konnte eine Verbesserung von über 2.2 Mio. Franken erzielt werden. Die Erhöhung der Quote zur Aufnahme von Flüchtlingen mit Schutzstatus S hat zu einem höheren Betreuungsaufwand durch die AOZ geführt. Diese Kosten fielen um 0.7 Mio. Franken höher aus als der budgetierte Wert. Zudem wurden die Integrationskosten für Flüchtlinge aus der Sozialhilfe entflochten und mit netto 0.4 Mio. Franken belastet.



## Steuerkraft

Bereits in der Hochrechnung zeigte sich, dass die Schätzung des Kantons für das Mittel der Steuerkraft zu tief angesetzt war. Tatsächlich liegt das Mittel des Kantons Zürich (ohne Stadt Zürich) bei 3'996 Franken, was rund 400 Franken (11 %) mehr ist als zum Zeitpunkt der Budgetierung. Für Schlieren ergeben sich dadurch wesentlich höhere Ressourcenzuschüsse, obwohl die Steuerkraft in Schlieren kontinuierlich steigt. Die berechnete Steuerkraft von Schlieren liegt neu bei 3'292 Franken pro Einwohnerin und Einwohner.

## Investitionsrechnung

Die Nettoinvestitionen in das Verwaltungsvermögen belaufen sich auf 10 Mio. Franken. Da 19.8 Mio. Franken budgetiert waren, liegt die Realisierungsquote lediglich bei 50 %. Grund dafür sind Verzögerungen bei den Sanierungen von Strassen, der Umsetzung von Stadtentwicklungsprojekten sowie Hochbauinvestitionen in den Neubau der Alterseinrichtung und in die Schulhäuser Zelgli und Kalktarren. Die grösste Investition im Bereich Hochbau ist der Neubau des Doppelorts Hofacker über 2.5 Mio. Franken.

«Steuerhaushalt reduziert  
Verschuldung um 9.5 Mio.  
Franken»

## Finanzierungs- und Vermögenssituation

Die Selbstfinanzierung in der Höhe von 13.9 Mio. Franken und die 10 Mio. Franken Nettoinvestitionen entsprechen einem Selbstfinanzierungsgrad von 139 % (Budget 2.3 %). Die Reduktion der Verschuldung des Gesamthaushaltes beträgt 3.9 Mio. Franken, was die Nettoschuld auf 40 Mio. Franken (Vorjahr 44 Mio. Franken) senkt. Die Nettoschuld pro Einwohnerin und Einwohner sinkt auf 1'971 Franken (Vorjahr 2'207 Franken).

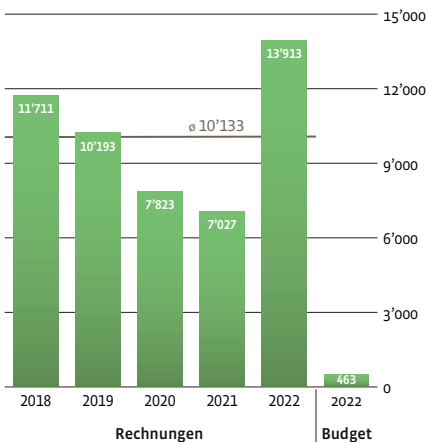
In der Einzelbetrachtung zeigt der Allgemeine Haushalt eine Selbstfinanzierung von 15.4 Mio. Franken, was einem Selbstfinanzierungsgrad von 260 % entspricht. Der Finanzierungsüberschuss im Steuerhaushalt (= Allgemeine Haushalt) beträgt 9.5 Mio. Franken, was eine Reduktion der Verschuldung bedeutet. Die Finanzierungsrechnungen der Eigenwirtschaftsbetriebe, welche insgesamt mit 5.5 Mio. Franken negativ ausfallen, verschlechtern hingegen die Vermögenssituation der Gebührenhaushalte. Insbesondere die Finanzierungsfehlbeträge der Gasversorgung von 2.3 Mio. Franken und der Wasserversorgung von 3.1 Mio. Franken zeigen ein starkes Ungleichgewicht.

Die Bilanzstruktur hat sich mit der Aufhebung der Negativzinsen nicht wesentlich verändert. Überliquiditäten werden vermieden und mit den höheren Zinsen wurde dank des Finanzierungsüberschusses und den tieferen Investitionen kaum mehr Fremdkapital benötigt.

**Manuela Siefel** – Ressortvorsteherin  
**Oliver Küng** – Abteilungsleiter  
Finanzen und Liegenschaften

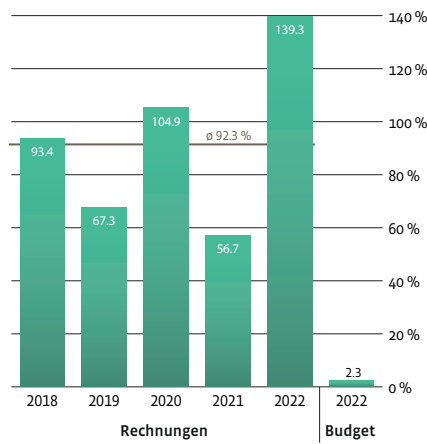


# Finanzkennzahlen



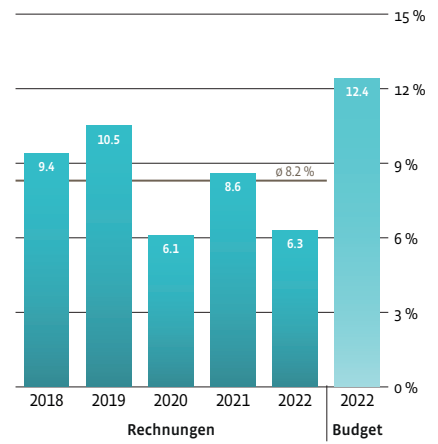
**SF** Selbstfinanzierung (in 1'000 Franken)

keine Richtwerte



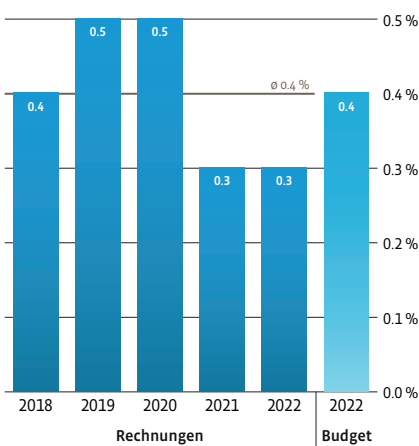
**SFG** Selbstfinanzierungsgrad (in %)

ideal > 100 %  
gut bis vertretbar 80–100 %  
problematisch 50–80 %  
ungenügend 0–50 %



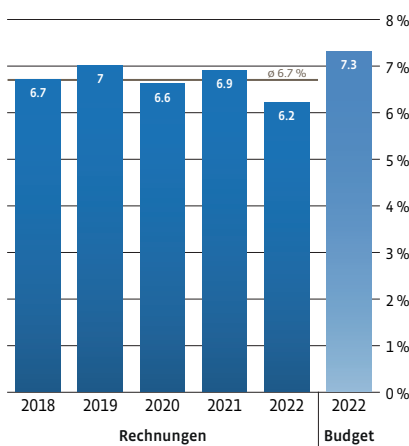
**IA** Investitionsanteil (in %)

**Investitionstätigkeit:**  
sehr starke > 30 %  
starke 20–30 %  
mittlere (genügend) 10–20 %  
schwache (ungenügend) < 10 %



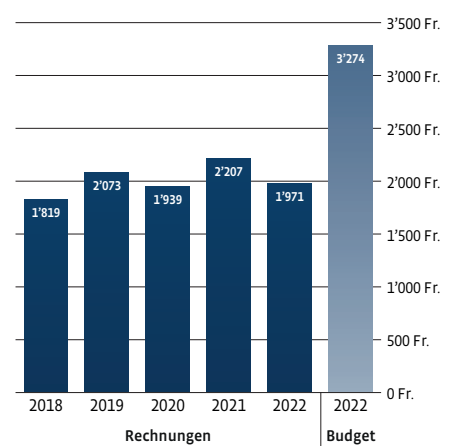
**ZBA** Zinsbelastungsanteil (in %)

gut 0–4 %  
genügend 4–9 %  
schlecht > 9 %



**KDA** Kapitaldienstanteil (in %)

geringe Belastung < 5 %  
tragbare Belastung 5–15 %  
hohe Belastung > 15 %



**Nettoschulden** (in Franken)  
pro Einwohnerin und Einwohner

Nettovermögen < 0 Fr.  
geringe Verschuldung 1–1'000 Fr.  
mittlere Verschuldung 1'001–2'500 Fr.  
hohe Verschuldung 2'501–5'000 Fr.  
sehr hohe Verschuldung > 5'000 Fr.



# Gestufte Erfolgsrechnung

in 1'000 Franken	Rechnungen					Budget
	2018	2019	2020	2021	2022	2022
Personalaufwand	37'898	39'158	40'792	41'404	41'169	43'485
Sach- und übriger Betriebsaufwand	27'801	27'171	29'857	32'644	39'785	31'274
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	9'525	9'074	9'599	10'543	10'384	10'351
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	58	2'597	510	192	386	262
Transferaufwand	69'999	69'922	70'243	73'238	78'999	76'296
Durchlaufende Beiträge	0	2	20	0	13	0
<b>Total Betrieblicher Aufwand</b>	<b>145'282</b>	<b>147'924</b>	<b>151'020</b>	<b>158'020</b>	<b>170'736</b>	<b>161'667</b>
Fiskalertrag	79'075	71'478	79'724	77'632	86'875	80'081
Regalien und Konzessionen	22	25	23	26	25	25
Entgelte	35'185	35'829	34'101	34'947	41'782	34'133
Verschiedene Erträge	663	622	564	720	757	1'109
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	2'182	339	1'131	3'660	2'472	1'568
Transferertrag	29'172	36'519	30'276	37'284	42'274	33'787
Durchlaufende Beiträge	2	0	20	0	13	0
<b>Total Betrieblicher Ertrag</b>	<b>146'302</b>	<b>144'813</b>	<b>145'840</b>	<b>154'268</b>	<b>174'197</b>	<b>150'702</b>
<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>1'020</b>	<b>-3'111</b>	<b>-5'181</b>	<b>-3'752</b>	<b>3'462</b>	<b>-10'965</b>
Finanzaufwand	2'301	3'014	9'030	2'805	2'795	2'772
Finanzertrag	5'501	4'911	12'976	6'456	4'869	5'076
<b>Ergebnis aus Finanzierung</b>	<b>3'200</b>	<b>1'896</b>	<b>3'946</b>	<b>3'651</b>	<b>2'075</b>	<b>2'304</b>
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>4'220</b>	<b>-1'214</b>	<b>-1'234</b>	<b>-101</b>	<b>5'536</b>	<b>-8'661</b>
Ausserordentlicher Aufwand	-	0	0	0	0	0
Ausserordentlicher Ertrag	-	0	0	0	0	0
<b>Ausserordentliches Ergebnis</b>	<b>-</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Gesamtergebnis Erfolgsrechnung</b>	<b>4'220</b>	<b>-1'214</b>	<b>-1'234</b>	<b>-101</b>	<b>5'536</b>	<b>-8'661</b>
Interne Verrechnungen: Aufwand	13'085	13'127	13'342	13'062	12'754	12'740
Interne Verrechnungen: Ertrag	13'085	13'127	13'342	13'062	12'754	12'740



## Finanzierung

in 1'000 Franken	Rechnungen					Budget
	2018	2019	2020	2021	2022	2022
Jahresergebnis Erfolgsrechnung	4'220	-1'214	-1'234	-101	5'536	-8'661
Abschreibungen	9'614	9'150	9'678	10'595	10'463	10'430
Einlagen / Entnahmen	-2'124	2'258	-621	-3'468	-2'086	-1'306
<b>Selbstfinanzierung</b>	<b>11'711</b>	<b>10'193</b>	<b>7'823</b>	<b>7'027</b>	<b>13'913</b>	<b>463</b>
Nettoinvestitionen VV	-12'543	-15'141	-7'455	-12'392	-9'987	-19'842
<b>Finanzierungsüberschuss I (+) / -fehlbetrag I (-)</b>	<b>-832</b>	<b>-4'948</b>	<b>368</b>	<b>-5'366</b>	<b>3'926</b>	<b>-19'379</b>
Nettoinvestitionen FV	1'007	369	48	-1'632	-374	-160
<b>Finanzierung nach Veränderung Finanzvermögen</b>	<b>175</b>	<b>-4'578</b>	<b>416</b>	<b>-6'998</b>	<b>3'552</b>	<b>-19'539</b>

## Kapitalnachweis

in 1'000 Franken	Rechnungen				
	2018	2019	2020	2021	2022
Umlaufvermögen	82'953	79'625	89'009	71'588	85'880
Finanzvermögen	68'627	67'724	67'632	68'241	68'053
Verwaltungsvermögen Allgemeiner Haushalt	181'290	184'788	181'296	180'392	176'513
Verwaltungsvermögen Gebührenfinanzierung	35'844	38'337	39'606	42'307	45'710
<b>Total Aktiven</b>	<b>368'714</b>	<b>370'474</b>	<b>377'543</b>	<b>362'529</b>	<b>376'157</b>
Kurzfristiges Fremdkapital	68'502	64'198	73'193	73'700	73'930
Lanfristiges Fremdkapital	117'045	122'034	121'970	110'061	120'046
Zweckgebundenes Eigenkapital	39'774	42'064	41'436	37'925	35'801
Zweckfreies Eigenkapital	143'393	142'179	140'945	140'843	146'379
<b>Total Passiven</b>	<b>368'714</b>	<b>370'474</b>	<b>377'543</b>	<b>362'529</b>	<b>376'157</b>
<b>Eigenkapitalquote</b>	<b>43.7%</b>	<b>43.4%</b>	<b>42.0%</b>	<b>43.5%</b>	<b>43.1%</b>